| **6****6.1** | **Außenbereich****Außenanlagen** | Bearbeiter\*in: Name, Vorname | Datum: Auswahl |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Prüfkriterium / Rechtsgrundlagen | Mangel vorhanden | Handlungsbedarf | Bemerkungen / Maßnahmen | Realisierung wer / wann |
|  |  | ja | nein | teilw. | ja | nein |  |  |
|  | **Bitte folgende Checklisten auch hinzuziehen:** | 2.1 Treppen, Geländer, Umwehrungen, Brüstungen2.2 Verkehrswege, Böden | 2.3 Wände, Stützen |
|  | Rechtsgrundlagen für die nachfolgenden Prüfkriterien sind:ArbStättV, ASR A3.4, DGUV V 81, DGUV R 102-601, DGUV R 108-003, DGUV I 202-023 |
| 1 | Sind die Ausgänge des Schulgrundstücks so gestaltet, dass Schüler\*innen nicht direkt in den Straßenverkehr hineinlaufen können? z. B. durch Geländer oder Pflanzstreifen zwischen Schulgrundstück und Fahrbahn |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 2 | Ist der Bodenbelag von Verkehrswegen im Freien bei Nässe rutschhemmend und sind Aufenthaltsbereiche so beschaffen, dass Verletzungen bei Stürzen möglichst vermieden werden? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 3 | Sind die Verkehrs- und Fluchtwege im Freien ständig freigehalten? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 4 | Sind Verkehrswege im Freien ausreichend beleuchtet (mind. 5 lx)?  |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 5 | Sind Treppen im Außenbereich sicher begehbar? Beachte: Rutschhemmung mind. R10 V4 |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 6 | Sind für das Abstellen von Fahrrädern auf dem Schulgelände sichere Einrichtungen und Zugangswege vorgesehen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 7 | Befinden sich Stellflächen für Kraftfahrzeuge außerhalb des Schulhofbereiches oder in einem abgetrennten Bereich? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 8 | Erfolgt unvermeidbarer Kraftfahrzeugverkehr (Anlieferungen, Müll) über den Pausenhof nur mit Schrittgeschwindigkeit und möglichst ohne Rückwärtsfahrten? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 9 | Sind die Kanten von Wänden und Stützen bis in einer Höhe von 2 m ab Oberkante Standfläche so beschaffen, dass Verletzungsgefahren bei unbeabsichtigtem Berühren verhindert werden? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 10 | Sind Absätze in Aufenthaltsbereichen, die 0,30 m bis 1 m über einer anderen Fläche liegen, ausreichend gesichert?z. B. bei Sitzstufenanlagen |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 11 | Sind die Einfriedungen/Zäune so gestaltet, dass Verletzungsgefahren für Schüler vermieden werden?* Vermeidung von spitzen, scharfkantigen oder hervorspringenden Teilen
* Öffnungen im Zaun dürfen in eine Richtung nicht größer als 12 cm sein
* Einfriedung darf nicht zum Klettern/Aufsitzen verleiten
 |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 12 | Wurde bei der Auswahl von Pflanzen auf mögliche Gesundheitsgefahren geachtet?* keine Giftpflanzen wie Goldregen, Pfaffenhütchen, Stechpalme, Seidelbast
 |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 13 | Sind Wege/Aufenthaltsbereiche unmittelbar am Gebäude durch Schneefanggitter auf dem Dach gesichert? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |